



Weinreben und hellgrüne Laubbäume vor schneeweissen Berghängen. Bild: Simon Liechti

VORBEI AN REBEN UND BURGEN DURCH DIE BÜNDNER HERRSCHAFT

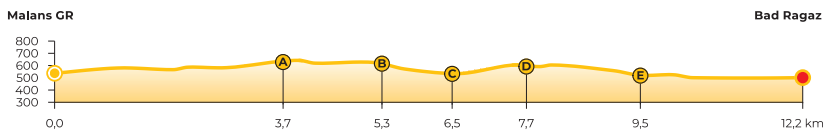
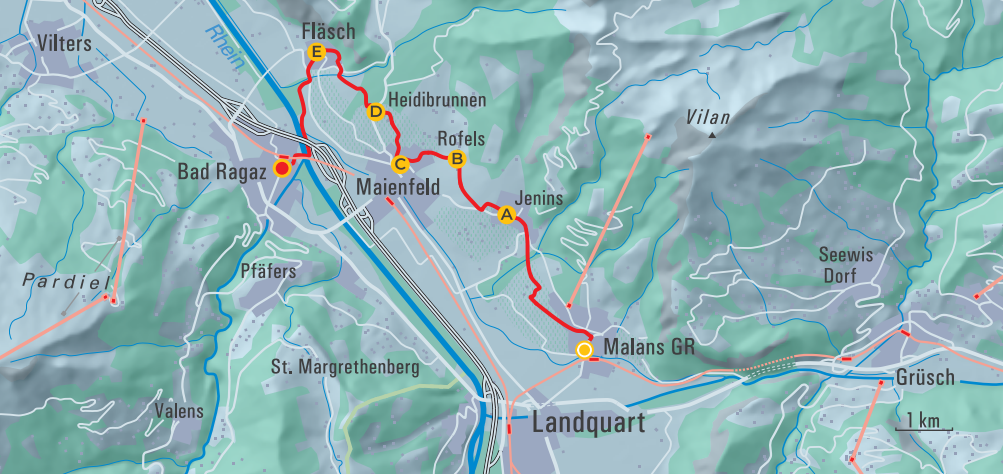
An sonnigen Frühlingstagen wirkt der Weg von Malans nach Bad Ragaz wie ein pittoreskes Gemälde – über der Farbenvielfalt der erblühenden Bäume und Weinreben gleiten Schönwetterwolken durch die frische Luft, während im Hintergrund die noch von Schnee bedeckten Bergflanken leuchten.

Kurz nach Verlassen der kleinen Ortschaft Malans befindet man sich bereits mitten in den Rebbergen. Nach Süden weitet sich das Churer Rheintal, in Richtung Nordosten hat man einen wunderbaren Blick auf die schneeweissen Hänge und Berggipfel, während in den Wäldern darunter hellgrün spriessende Laubbäume aus dem dunklen Nadelwald herausstechen.

Aufmerksame Wandernde erblicken in der frühlingshaften Kulisse die eine oder andere Burgruine, die von der wechselvollen Geschichte der Bündner Herrschaft unter Beteiligung verschiedener überregionaler Landesherren und kleinerer Adelsfamilien zeugen.

Der Weg führt weiter durch die von Wäldern, Wiesen und kleineren Ortschaften durchsetzte Weinbauregion. Zwischen Maienfeld und Fläsch trifft man auf den Heidibrunnen, der an die Schriftstellerin Johanna Spyri erinnert, die von der Region zu ihren berühmten Kinderbüchern inspiriert worden ist. Nach der Überquerung des Rheins endet die Wanderung in Bad Ragaz.

SIMON LIECHTI, 2025



C	Malans GR	0 h 00 min	0:00	
A	Jenins	1 h 00 min	1:00	
B	Rofels	1 h 25 min	0:25	
C	Maienfeld	1 h 40 min	0:15	
D	Heidibrunnen	2 h 00 min	0:20	
E	Fläsch	2 h 30 min	0:30	
●	Bad Ragaz	3 h 10 min	0:40	

Wandervorschlag Nr. 2226
schweizer-wanderwege.ch

Karte öffnen
in der swisstopo-App



Dauer / Distanz
3 h 10 min / 12,2 km

Aufstieg / Abstieg
275 m / 310 m

Wegkategorie

Schwierigkeit



Körperliche Anforderung

MITTEL



Schweizer
Wanderwege